

Die alte Farkas aber schwört zu Hause Stein und Bein, sie hätte Hluka vergeblich daheim gesucht.

Noch eimal findnt sich zum heiligen Kusse die
Lippen des Leutnants und des Bauernkinds, des
jungen Brautpaars. Dann schwingt zum letzten
mal das Moorgespinst sich auf den Rappen zu.
Die Hände auf das lautpohende Herz gedrückt,
blickt Ilonka dem Entschwindenden nach. Noch ein-
mal taucht der weiße Mantel auf, herüber schau-
nend das Brechen des Torfes unter den Hufen des
Pferdes. Jetzt wendet auch sie sich dem Dorfe zu,
erreicht die ersten Hütten, da stoekt ihr Fuß. „Ihr
war's, als ob's von drüben, weit drüben her herüber-
lörte, seine Stimme so schreckhaft wehe.“

Was alles ihr wirre Phantasie hervorbringt! Noch
lächelt sie schon wieder, war's ihr doch, als ob's
ihr Name gewesen, der herüberhülle durch die
Nacht! Die Nacht! Die Nacht! Bald ist sie ja vor-
über, dann steigt die Sonne auf des nächsten Tages,
des glücklichsten in ihrem Liebesleben!

Und nochmals weilt nun schon wie verhallend,
erstehend vom Mooren-Paradies, Ilonka. Beugt

São Paulo

Donnerstagen unter der Auf-
sicht, drei Uhr nachmittags
ocayuva No. 32
Prämien
100\$, 100.000\$ 200.000

annemann
l
Par
istocratas

HERM. STOLTZ & Co.

Avenida Rio Branco 66-74 Rio de Janeiro Avenida Rio Branco 66-74

Postfach Nr. 371

Herm. Stoltz, Hamburg Herm. Stoltz & Co., S. Paulo

Glockengiesserwall 25-26 Postfach Nr. 461

Agenturen: SANTOS, Postfach 246 — PERNAMBUCO, Postfach 168 — MACEIO, Postfach 12